



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2005 005 518 U1** 2005.08.11

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2005 005 518.2**

(22) Anmeldetag: **07.04.2005**

(47) Eintragungstag: **07.07.2005**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **11.08.2005**

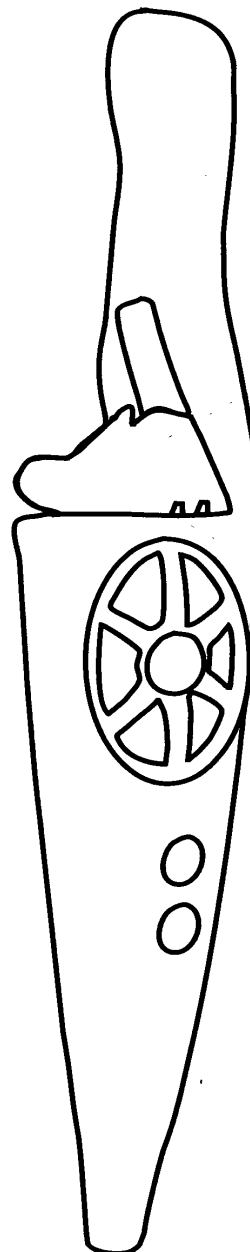
(51) Int Cl.7: **A63B 25/00**
G10D 17/00

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Treumann, Christian, Dipl.-Designer, 60599
Frankfurt, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Stelzen mit integrierter Beschallungsanlage**

(57) Hauptanspruch: Stelzen dadurch gekennzeichnet, dass sie aus einem mehrlagigen Verbundwerkstoffgemisch aus einem Stück (1) so gefertigt sind, daß ein möglichst großer Resonanzraum unterhalb der FüÙe entsteht, indem elektronische Bauteile wie Vorverstärker, Endstufe, Effektgeräte und Lautsprecher (5) integriert sind. Die formale Ausarbeitung der Kniefixierung gleichzeitig eine Schutzfunktion der Knie beinhaltet.



Beschreibung

[0001] Stelzen herkömmlicher Bauart bestehen meist aus einer mehrteiligen Holz- oder Aluminiumkonstruktion, bei der ein Schuh auf einer Trittplatte fixiert wird, die mit dem Standrohr verbunden ist, was die Laufhöhe der Stelzen ergibt. Oberhalb der Trittplatte gibt es eine oft seitlich angebrachte Verlängerung des Standrohres die dazu dient das Knie zu fixieren um einen sicheren Stand zu gewährleisten. Stelzen können in der Länge variabel konstruiert sein.

[0002] Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, daß Stelzenfiguren in ihrer Erscheinung nur optisch wahrnehmbar sind wenn sie nicht gerade ein Musikinstrument mit sich führen

[0003] Dieses Problem wird mit dem im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst:

[0004] Mit der Erfindung wird erreicht, daß die Stelzen eine Doppelfunktion bekommen indem eine Beschallungsanlage integriert wird. Die Beschallungsanlage kann sowohl von einer externen Musikquelle wie einen MP3 Player/CD Player als auch über ein Mikrofon oder auch einer Mischung aus beidem (Karaoke) gespeist werden.

[0005] Der Stelzenläufer wird durch die akustische Dimension erweitert und wird z.B. als Promotionfigur in der Wirkungs- und Ausdrucksweise in der Wahrnehmbarkeit verbessert.

[0006] Da meist ein Kostüm über den Stelzen hängt, ist von der Erfindung nichts zu sehen, was einen sehr einprägsamen Überraschungseffekt mit sich bringt.

[0007] Die mit 2 x 70 Watt bestückten Stelzen werden mit je einem Akkupack betrieben, das bei einer Kapazität von 3300 mAh in etwa 1-1,5 Stunden hält.

[0008] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der [Fig. 1](#) und [Fig. 2](#) erläutert. Es zeigen:

[0009] [Fig. 1](#) eine Ansicht im Halbprofil

[0010] [Fig. 2](#) eine Seitenansicht

[0011] In den Figuren ist der aus einem Teil gefertigte Korpus (1), die Stelzenschuhe (2), der externe Stromanschluss (3), die Signaleinspeisung (4), die Lautsprecher (5), die Bassreflexrohre (6) und die Stelze der austauschbaren Stelzenfüße dargestellt.

Schutzansprüche

1. Stelzen **dadurch gekennzeichnet**, dass sie aus einem mehrlagigen Verbundwerkstoffgemisch

aus einem Stück (1) so gefertigt sind, daß ein möglichst großer Resonanzraum unterhalb der Füße entsteht, indem elektronische Bauteile wie Vorverstärker, Endstufe, Effektgeräte und Lautsprecher (5) integriert sind. Die formale Ausarbeitung der Kniefixierung gleichzeitig eine Schutzfunktion der Knie beinhaltet.

2. Stelzen nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet dass die Signaleinspeisung (4) der Verstärkerbauteile durch einen externen MP3 Player oder CD Player erfolgt

3. Stelzen nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass zusätzlich zur Musikbeschallung ein Mikrofon zur Verstärkung der Stimme angeschlossen werden kann (4).

4. Stelzen nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Stromversorgung aus Akkumulatoren die entweder integriert oder extern angebracht sind gewährleistet ist.

5. Stelzen nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass die Stimme durch ein entsprechendes Effektgerät (Vocoder) verfremdet werden kann

6. Stelzen nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet dass verschiedene Einstellungen des Effektgerätes sowie die Lautstärke über eine Fernbedienung vorgenommen werden kann.

7. Stelzen nach einem der vorhergehenden Ansprüche dadurch gekennzeichnet, dass verschiedene abschlusssteile z.B. Federdämpfer, vergrößerte Bodenplatte oder einfacher Abschlussgummi eingesetzt werden können (7).

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig. 1

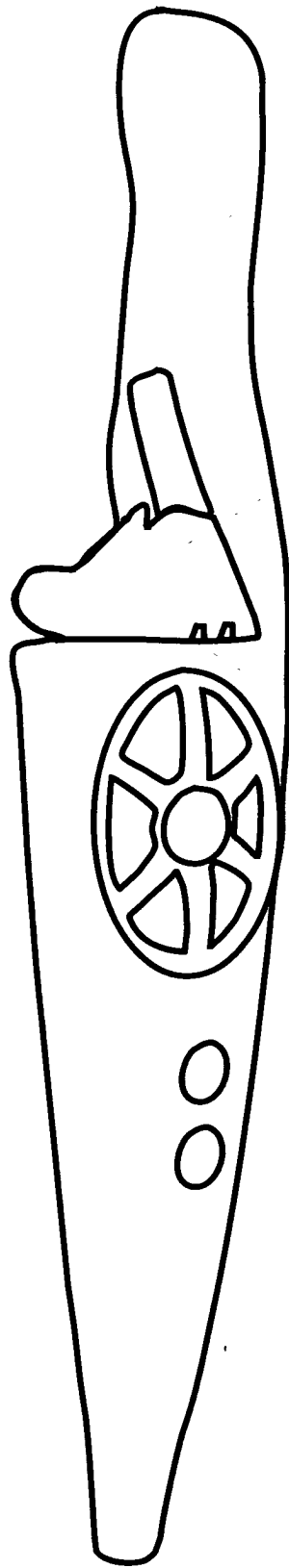


Fig. 2

